

# Presseinformation



*Rede zu Protokoll gegeben!*

TOP 15 – Förderlotse für die Kultur

**Landtagsfraktion  
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 155.18 / 27.04.2018**

Dazu sagt die kulturpolitische Sprecherin  
der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

**Marlies Fritzen:**

## Heute ist ein guter Tag für die Kultur im Land

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles..“, erkannte schon Margarete, die im Faust des Johann Wolfgang von Goethe ein tragisches Ende nahm. Auch heutzutage gilt: Geld ist zwar nicht alles, aber ohne Geld wird vieles nichts. Und so ist heute ein guter Tag für die Kultur im Land, denn wir setzen einen weiteren Baustein der Jamaika-Kulturpolitik um.

Ein Förderlotse passt nicht nur semantisch gut in das Land zwischen den Meeren, sondern soll ein wichtiger Wegweiser durch den Dschungel von öffentlicher und privater Kunstförderung sein.

So wie es eine vielfältige Kulturszene im Land gibt, so gibt es eine unübersichtliche Zahl und Struktur an Fördertöpfen. Beides wollen wir noch stärker zusammenbringen und vor allem auch den kleineren Kultureinrichtungen, aber auch einzelnen Künstler\*Innen bei der Suche nach finanzieller Unterstützung helfen.

Als Grüne haben wir uns dafür stark gemacht, dass die Stelle beim Landeskulturverband in Rendsburg angesiedelt wird. Ich freue mich außerordentlich, dass dies nun auch so kommen wird. Der Landeskulturverband ist als landesweit unabhängiger Zusammenschluss von fast 200 Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden gut vernetzt und leistet diese Aufgabe in Teilen bereits jetzt schon. Er ist etabliert und bekannt unter den Kulturschaffenden im Land und wird in seiner wichtigen Arbeit gestärkt.

Die Kulturförderung insgesamt im Land wird durch die sich daraus entwickelnden Synergieeffekte gestärkt. Dies ist insbesondere in einem kleinen Land wie Schleswig-Holstein von großer Bedeutung, in dem einerseits die Mittel begrenzt und andererseits die Kontakte untereinander eng sind.

Überhaupt sollten wir unter diesen Voraussetzungen im Kulturhaushalt des Landes mehr darauf achten, Strukturen zu schaffen und zu stärken, als uns in regionalen kleckerweisen Förderungen zu verlieren.

Zusammen mit dem neu aufgelegten Investitionsfonds in Höhe von insgesamt 2,5 Millionen Euro für die freie Szene – dessen Förderrichtlinie hoffentlich bald fertig wird – schaffen wir heute mit der Einrichtung eines Förderlotsens einen deutlichen Schub gerade auch für kleinere Kultureinrichtungen.

Damit sind wir noch lange nicht raus aus den unteren Rängen innerhalb der bundesweiten Kulturförderung, aber wir arbeiten uns Stück für Stück nach oben. Und das ist gut so.

Vielen Dank.

\*\*\*